

II-2941 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1483/J

1977 -11- 22

A N F R A G E

der Abgesordneten Blecha
und Genossen
an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend die Förderung der Sozialwissenschaften.

Den letzten dem Nationalrat zugeleiteten Forschungsbericht der Bundesregierung ist zu entnehmen, daß der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung 1976 nur rund 5 % seiner Mittel zur Förderung sozialwissenschaftlicher Forschungsvorhaben aufgewendet hat. Da gerade die Sozialwissenschaften für die Bewältigung gesellschaftlicher und sozialer Probleme dringend notwendige Ergebnisse und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen, scheint dieser Wissenschaftszweig aus forschungspolitischer wie auch allgemein gesellschaftlicher Sicht von besonderer Bedeutung. Ohne auf die Prioritäten des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung näher eingehen zu wollen, gibt es dennoch zu denken, wenn man derselben Statistik entnehmen kann, daß der Fonds beispielsweise zur Förderung geisteswissenschaftlicher Forschungsprojekte mehr als das zweieinhalbfache dessen aufwendet, wie für den gesamten sozialwissenschaftlichen Bereich. Um die aufgezeigte Problematik näher beurteilen zu können, stellen die unterfertigten Abgeordneten die

A N F R A G E

1. Wie hoch sind die zur Förderung von sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekten durch den Fonds zur Förderung der Sozialwissenschaften im Jahre 1977 bisher aufgewendeten Förderungsmittel, sowie deren Prozentsatz an den gesamten bisher 1977 aufgewandten Förderungsmitteln?

2. In welchem Ausmaß werden die einzelnen unter dem Überbegriff Sozialwissenschaften zu subsummierenden wissenschaftlichen Fächer innerhalb dieser Förderung berücksichtigt?
3. Wie hoch ist der Prozentsatz an jungen noch nicht etablierten Wissenschaftlern bei der Gewährung von Forschungsprojekten durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung allgemein und bei solchen im Bereich der Sozialwissenschaften im besonderen?
4. Welche Zeit verstreicht im Durchschnitt von der Einreichung eines Forschungsprojektes bis zur Genehmigung oder Ablehnung bei der Forschungsförderung durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung im allgemeinen und im besonderen bei der Forschungsförderung im Bereich der Sozialwissenschaften?
5. Wie hoch war 1976 der Anteil von sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekten innerhalb der Auftragsforschungsmittel des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung und wie hoch wird er voraussichtlich 1977 sein?